

# Lagerung und Transport von Rippen

**Beitrag von „Pieks“ vom 2. Oktober 2022, 17:40**

Willi hatte mir mal zwei Rippen geschickt, die hatten sich auf dem Postweg verirrt. Als sie nach knapp 2 Wochen hier eintrudelten, sahen sie erbärmlich aus. Braun, matschig, ziemlich oll. Ich hab sie nachgeschnitten, mit Fungizid besprüht und gepropft. Eine hat es überlebt\*, eine nicht.

\*bis heute, war ein Geschwister der Dessauer Stern.

Ist sicher immer neben manch anderem (z.B. Sauberkeit, Luftfeuchtigkeit zum Zeitpunkt des Schneidens) auch von der Jahreszeit, vom Wachstumszustand und auch sortenabhängig.